**Nummer 34**

vom 22. August 2018

47. Jahrgang

Inhalt

#### Bericht

Würzburg/Heidenfeld/Straßburg: Mutter Alfons Maria Eppinger wird seliggesprochen 4
(Seligsprechungsgottesdienst für Ordensgründerin der Erlöserschwestern in Straßburg)

#### Kurzmeldungen

Würzburg: Angelus-Gebet mit Weihbischof Ulrich Boom auf Radio Horeb 5

Schmerlenbach: Tagungszentrum Schmerlenbach blickt auf erfolgreiches Jahr 2017 5

Würzburg: Professjubiläen bei den Erlöserschwestern 5

#### [Personalmeldungen](#_Toc487798267)

Würzburg/Greußenheim: Pfarrer i. R. Eberhard Ritter wird 80 Jahre alt 6

Lohr am Main: Diakon i. R. Kurt Barsch wird 80 Jahre alt 6

Eschau: Pfarrer Otto Halk wird 75 Jahre alt 6

Bad Wörishofen: Pfarrer i. R. Eberhard Pfarr wird 70 Jahre alt 7

Aschaffenburg: Diakon Karl-Heinz Fromkorth wird 70 Jahre alt 7

Bad Kissingen: Gerd Greier vorübergehend auch Pfarradministrator der PG „Saalethal, Euerdorf“ 7

Baunach: Thottathil Kurian auch Pfarrvikar in der PG „Sankt Kilian und Weggefährten, Pfarrweisach“ 8

Werneck: Dr. Simon Schrott in Vollzeit Pfarrvikar für PG „Maria im Werntal, Werneck“ 8

Aschaffenburg/Giebelstadt: Bernward Hofmann wird Pfarrvikar in der PG „Giebelstadt – Bütthard“ 8

Miltenberg: Pfarrvikar Bernd Winter wird Jugendseelsorger für Region Miltenberg 9

Marktheidenfeld/Schweinfurt: Christian Staude wird Kaplan in der Stadtpfarrei Schweinfurt 9

Marktheidenfeld: Martin Drzizga wird Pastoralassistent in Marktheidenfeld 9

Bergtheim/Fährbrück: Lucia Hackenberg wird Pastoralassistentin in Fährbrück und Bergtheim 9

Lohr am Main: Marie-Bernadette Reichert wird Pastoralassistentin in Lohr am Main 10

Haßfurt: Michaela Rüd wird Pastoralassistentin in der PG „Sankt Kilian, Haßfurt“ 10

#### [Veranstaltungen](#_Toc487798277)

Würzburg: „Besuch bei der Königin“: Orgelführung im Kiliansdom 11

Würzburg: Aufbaukurs zum Thema „Märchen erzählen“ 11

Würzburg: Wochenende für Frauen: „Von der Freiheit, unromantisch zu sein“ 11

Würzburg: Seniorenführung zum Thema „Gotische Werke unter der Lupe“ 12

Würzburg: Familienführung betrachtet Skulpturen im Museum am Dom 12

**Zur Information**

Bischofstermine im September 13-14

Geburtstage im September 15

***Der nächste POW erscheint zum 5. September 2018.***

***Aktuelle Meldungen erhalten Sie per E-Mail oder finden***

***Sie im Internet unter www.pow.bistum-wuerzburg.de***

Bericht

# Mutter Alfons Maria Eppinger wird seliggesprochen

Seligsprechungsgottesdienst für Ordensgründerin der Kongregation der Schwestern des Erlösers am 9. September in Straßburg – Dankgottesdienste in Würzburg und Heidenfeld

**Würzburg/Heidenfeld/Straßburg** (POW) Die Ordensgründerin der Kongregation der Schwestern des Erlösers, Mutter Alfons Maria Eppinger (1814-1867), wird am Sonntag, 9. September, um 14.30 Uhr in der Kathedrale in Straßburg (Frankreich) seliggesprochen. „Dieses ganz besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit den vielen Menschen, die den Erlöserschwestern in Würzburg und Umgebung verbunden sind, feiern“, schreibt die Gemeinschaft. Die Kongregation feiert Dankgottesdienste am Montag, 10. September, um 17 Uhr in der Mutterhauskirche in der Ebracher Gasse 6 in Würzburg sowie am Mittwoch, 12. September, um 16.30 Uhr im Kloster Maria Hilf in Heidenfeld.

Bereits 2011 habe Papst Benedikt XVI. Eppinger den Grad der heroischen Tugend verliehen. Im Januar 2018 habe Papst Franziskus ein ihrer Fürsprache zugeschriebenes Wunder bestätigt. Die Kongregation der Schwestern des Erlösers hat ihren Ursprung in der Mitte des 19. Jahrhunderts, als die beginnende Industrialisierung für viele Menschen soziale Nöte mit sich brachte. Mutter Alfons Maria Eppinger gründete mit Gleichgesinnten 1849 in ihrem Heimatort Bad Niederbronn im Elsass die bis heute international tätige Gemeinschaft. Sie forderte in der „Ersten Regel“ ihre Mitschwestern auf, sich mit dem Geist und Leben Jesu zu identifizieren. Ab Oktober 1854 wirkten Niederbronner Schwestern auch in Würzburg. Die große Entfernung zum elsässischen Mutterhaus führte zu Problemen, da die Schwestern als Ausländer galten und jederzeit eine Ausweisung möglich war. Der damalige Bischof von Würzburg, Georg Anton von Stahl, gründete daraufhin eine eigenständige Kongregation für die Diözese. Die erste Generaloberin, Schwester Maria Honorine Steimer, übernahm am 15. Juni 1866 die Leitung der Kongregation „Kongregation der Töchter des Allerheiligsten Erlösers“. Im gleichen Jahr erfolgte die Bestätigung durch Papst Pius IX. Seit 1969 heißt die Gemeinschaft „Schwestern des Erlösers“. Das Mutterhaus befindet sich in der Ebracher Gasse 6 in Würzburg.

Der französische Fernsehsender TV KTO überträgt den Seligsprechungsgottesdienst am Sonntag, 9. September, ab 14.20 Uhr live auf seiner Homepage www.ktotv.com/guide#/. Mehr zur Seligsprechung gibt es auf der Homepage der Erlöserschwestern unter www.erloeserschwestern.de in den Rubriken „Termine“ und „Aktuelles“.

(25 Zeilen/3418/0817; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

Kurzmeldungen

### Angelus-Gebet mit Weihbischof Ulrich Boom auf Radio Horeb

**Würzburg** (POW) Weihbischof Ulrich Boom gestaltet am Mittwoch, 22. August, um 12 Uhr das Angelus-Gebet auf Radio Horeb. Nähere Informationen im Internet unter www.horeb.org.

(2 Zeilen/3418/0808; E-Mail voraus)

### Tagungszentrum Schmerlenbach blickt auf erfolgreiches Jahr 2017

**Schmerlenbach** (POW) Auf ein „außerordentlich erfolgreiches Jahr“ blickt das Tagungszentrum Schmerlenbach in seinem Jahresbericht 2017 zurück. Insgesamt seien mehr als 17.000 Besucher mit knapp 15.300 Übernachtungen sowie über 200 eigene Erwachsenenbildungsveranstaltungen gezählt worden, schreibt Rektor Dr. Berthold Uphoff. Besonders gefragt waren bei den Teilnehmern Angebote aus dem Bereich „Glaube und Kirche“ (34 Prozent), gefolgt von „Lebensgestaltung und Persönlichkeit“ (24 Prozent) und „Lebensorientierung und Spiritualität“ (14 Prozent). Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen lag auf dem Thema „500 Jahre Reformation“. Im Tagungsbetrieb wurde mit 15.295 Übernachtungen ein neuer Rekord verzeichnet. In sieben von zwölf Monaten sei es gelungen, die Übernachtungszahlen des Vorjahres zu übertreffen. Zudem sei das Tagungszentrum Schmerlenbach im vergangenen Jahr gleich in drei Kategorien unter die „Top Ten“ der besten Tagungseinrichtungen in Deutschland gewählt worden. So habe es beispielsweise als Konferenzhotel den zweiten Platz erreicht. „Dies bestätigt die Bedeutung Schmerlenbachs als Ort der Bildung und Gastlichkeit und lässt uns sehr hoffnungsvoll in die Zukunft blicken“, lautet das Fazit von Uphoff. Der Jahresbericht ist erhältlich im Tagungszentrum Schmerlenbach, Schmerlenbacher Straße 8, 63768 Hösbach, Telefon 06021/63020, E‑Mail info@schmerlenbach.de, Internet www.schmerlenbach.de.

(15 Zeilen/3418/0810; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Professjubiläen bei den Erlöserschwestern

**Würzburg** (POW) Generaloberin Erlöserschwester Monika Edinger und Schwester Rafaela Rink haben ihr 25-jähriges Professjubiläum gefeiert. Den Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Heribert Kaufmann zusammen mit Bischof em. Dr. Paul-Werner Scheele, Pallottinerpater Professor Dr. Heribert Niederschlag und Spiritual Domdekan em. Prälat Kurt Witzel, schreibt die Gemeinschaft in einer Pressemitteilung. Kaufmann sei Wegbegleiter beider Schwestern seit dem Studium. Seine Predigt stellte er unter das Thema „Mut“. Er selbst habe den Weg als Priester und Pfarrer „nicht selten als Mutprobe mit so mancher Zumutung, der einen oder anderen Entmutigung, aber auch mit viel Ermutigung erlebt und verstanden“. Gedanken zu den Mut-Begriffen „freimütig“, „einmütig“ und „frohgemut“ gab er den beiden Jubilarinnen sowie allen Schwestern, Verwandten, Mitarbeitern und Freunden mit auf den Weg. „Gut, dass Ihr vor 25 Jahren mutig aufgebrochen seid“, dankte er Edinger und Rink für ihr Zeugnis als Ordensschwestern und für ihr „mutiges, freimütiges, einmütiges und frohgemutes Wirken“. Neben dem Gottesdienst und einer Dankandacht gab es eine poetische Zaubervorstellung, eine Jubiläumstorte in Form einer Eiswaffel und ein gemütliches Beisammensein. Die Predigt von Pfarrer Kaufmann steht im Internet unter www.erloeserschwestern.de/download/Predigt\_Professjubilaeum\_2018.pdf.

(14 Zeilen/3418/0816; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

Personalmeldungen

### Pfarrer i. R. Eberhard Ritter wird 80 Jahre alt

**Würzburg/Greußenheim** (POW) 80 Jahre alt wird am Donnerstag, 6. September, Pfarrer i. R. Eberhard Ritter, langjähriger Pfarrer von Greußenheim im Landkreis Würzburg. Ritter wurde 1938 in Alzenau geboren und wuchs in Reyersbach auf. Bischof Josef Stangl weihte ihn am 29. Juni 1965 in Bad Kissingen zum Priester. Seine Kaplansjahre führten Ritter nach Heigenbrücken, Kleinostheim, Kitzingen-Sankt Johannes und Würzburg-Sankt Elisabeth. 1972 übernahm er die Pfarrei Greußenheim. 1973 bekam er außerdem einen Seelsorgeauftrag für Uettingen und wurde 1976 auch Verweser von Roßbrunn. 1987 wurde er zum Pfarrer von Roßbrunn ernannt. 1999 übernahm Ritter außerdem das Amt des Präses der Kolpingsfamilie Greußenheim. 2001 wurde er von Roßbrunn entpflichtet, die Filiale Uettingen betreute er noch bis 2003. Im Jahr 2000 wurde er zusätzlich Beauftragter für Ökumene im Dekanat Würzburg-links des Mains. 2006 übernahm er außerdem die Aufgabe des Caritasseelsorgers für das Dekanat. Ritter engagierte sich unter anderem bei den Kirchenrenovierungen in Uettingen, Greußenheim, Roßbrunn und Mädelhofen. 2008 trat er in den dauernden Ruhestand, gleichzeitig wurde er zum Ehrenbürger von Greußenheim ernannt. Im Ruhestand half er weiterhin in Greußenheim und in der Pfarreiengemeinschaft in der Seelsorge mit. Seit Frühjahr 2013 wohnt er in Würzburg.

(14 Zeilen/3418/0823)

### Diakon i. R. Kurt Barsch wird 80 Jahre alt

**Lohr am Main** (POW) 80 Jahre alt wird am Mittwoch, 12. September, Diakon i. R. Kurt Barsch. Barsch wurde 1938 in Pochmühl (ehemalige Tschechoslowakei) geboren. Im Hauptberuf arbeitete er als Technischer Angestellter in Lohr am Main. Am 21. Oktober 1984 weihte ihn Bischof Dr. Paul-Werner Scheele in Würzburg zum Ständigen Diakon. Danach wirkte Barsch bis 1992 als nebenberuflicher Diakon im Kreiskrankenhaus Lohr und im Pfarrverband Hochspessart. Von 1992 bis zu seiner Entpflichtung im Jahr 2008 war er nebenberuflicher Diakon in Lohr-Sankt Michael sowie im Kreiskrankenhaus. Seither hilft er weiterhin in der Seelsorge in Mariabuchen mit. Barsch ist Witwer und hat zwei Kinder sowie fünf Enkelkinder.

(8 Zeilen/3418/0818)

### Pfarrer Otto Halk wird 75 Jahre alt

**Eschau** (POW) Seinen 75. Geburtstag begeht am Montag, 3. September, Otto Halk, Pfarrer der Einzelpfarrei Sommerau. Halk wurde 1943 in Würzburg geboren und wuchs in Rettersheim auf. 1963 machte er das Abitur am Riemenschneider-Gymnasium in Würzburg und trat ins Noviziat der Benediktiner in Münsterschwarzach ein. Nach Studien in Sankt Ottilien, Würzburg und Tübingen wurde er am 10. Juli 1971 von Bischof Josef Stangl in der Abteikirche Münsterschwarzach zum Priester geweiht. Anschließend war Halk Kaplan in Stadtschwarzach. 1974 wechselte er als Kaplan nach Sommerau und wurde dort 1975 Pfarrverweser. 1977 wurde er in die Diözese Würzburg inkardiniert und zum Pfarrer von Sommerau ernannt. Seit 1991 ist er zudem Bezirkspräses des Kolpingwerks für den Bezirk Obernburg. Von 2001 bis 2006 war er zugleich Dekanatsbeauftragter für Ökumene im Dekanat Obernburg. Außerdem wurde er 2001 Leiter des Pfarrverbands Kleinwallstadt, der 2010 aufgehoben wurde.

(10 Zeilen/3418/0825)

### Pfarrer i. R. Eberhard Pfarr wird 70 Jahre alt

**Bad Wörishofen** (POW) 70 Jahre alt wird am Freitag, 14. September, Pfarrer i. R. Eberhard Pfarr, zuletzt Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft „Heiliges Kreuz, Bad Bocklet“. Pfarr wurde 1948 in Rappach (Gemeinde Mömbris) geboren. Am 9. März 1980 empfing er in Bruchsal die Priesterweihe. Im Anschluss wirkte Pfarr als Kaplan in Augsburg, ehe er am 1. Juli 1980 als Erzieher im Vinzenz-Pallotti-Haus in Freising seinen Dienst antrat. 1982 wurde er Kaplan in Grafenau. 1984 wechselte er in das Bistum Würzburg und wirkte als Kaplan in Bad Kissingen. Im Februar 1985 wurde er Pfarrverweser in Steinsfeld. Ab September 1985 bekleidete er zusätzlich das Amt des Präses für Liturgie und Kirchenmusik für das Dekanat Haßfurt. 1990 wurde Pfarr zum Pfarrer von Steinsfeld und Wonfurt ernannt. Ab 1991 half er zudem in der Seelsorge in Untertheres mit. 1992 übernahm Pfarr die Pfarrei Mainaschaff. 1994 wurde er Pfarrer von Krum und Religionslehrer an der Realschule Eltmann. 1997 kam die Aufgabe des Präses für Liturgie und Kirchenmusik des Dekanats Ebern hinzu. Zeitgleich begann Pfarr, in den Filialen Bramberg und Hofstetten der Pfarrei Jesserndorf mitzuhelfen. 1998 wurde er Mitglied der Kommission für Liturgie. 2000 wurde er Pfarradministrator von Zeil. 2007 wurde er Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft „Heiliges Kreuz, Bad Bocklet“. 2009 wurde Pfarr aus gesundheitlichen Gründen von seinen Aufgaben entpflichtet. 2015 nahm er einen Seelsorgsauftrag für die Pfareiengemeinschaft „Mittlerer Kahlgrund, Mömbris“, wahr.

(15 Zeilen/3418/0819)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Diakon Karl-Heinz Fromkorth wird 70 Jahre alt

**Aschaffenburg** (POW) 70 Jahre alt wird am Mittwoch, 5. September, Karl-Heinz Fromkorth, Diakon mit Zivilberuf in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Martin – Aschaffenburg/Innenstadt“. Fromkorth wurde 1948 in Aschaffenburg geboren. Bei den Stadtwerken Aschaffenburg absolvierte er eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und besuchte später berufsbegleitend die Technikerschule für Maschinenbau mit staatlichem Abschluss. Bis 2001 war Fromkorth bei den Stadtwerken Aschaffenburg beschäftigt. Bischof Dr. Paul-Werner Scheele weihte ihn am 27. Oktober 1996 in Würzburg zum Ständigen Diakon. Anschließend war Fromkorth als Diakon mit Zivilberuf in der Pfarrei Aschaffenburg-Unsere Liebe Frau tätig. Zugleich wurde er Präses des Stadtverbands Aschaffenburg der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). 2001 wurde er zunächst hauptberuflicher Diakon in der Pfarrei Aschaffenburg-Sankt Gertrud (Schweinheim), ab Oktober 2001 auch in der Pfarrei Aschaffenburg-Unsere Liebe Frau. 2012 trat er in den beruflichen Ruhestand. Im gleichen Jahr wurde er Diakon mit Zivilberuf in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Martin – Aschaffenburg/Innenstadt“. Fromkorth ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern.

(13 Zeilen/3418/0824)

### Gerd Greier vorübergehend auch Pfarradministrator der Pfarreiengemeinschaft „Saalethal, Euerdorf“

**Bad Kissingen/Euerdorf** (POW) Pfarrer Gerd Greier, Leiter der Pfarreiengemeinschaft „Jesus – Quelle des Lebens, Bad Kissingen“, ist mit Wirkung zum 5. September 2018 auch zum Pfarradministrator der Pfarreiengemeinschaft „Saalethal, Euerdorf“ ernannt worden. Zur Pfarreiengemeinschaft gehören die Pfarreien Aurach an der Saale, Euerdorf, Ramsthal und Sulzthal. Die Ernennung gilt während der spirituellen Auszeit von Pfarradministrator Pater Sony Kochumalayil.

(5 Zeilen/3418/0822; E-Mail voraus)

### Thottathil Kurian auch Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Kilian und Weggefährten, Pfarrweisach“

**Baunach/Pfarrweisach** (POW) Johnson Thottathil Kurian (45), Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Christophorus im Baunach-, Itz- und Lautergrund, Baunach“, wird mit Wirkung zum 1. September 2018 auch Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Kilian und Weggefährten, Pfarrweisach“. Thottathil Kurian wurde 1973 in Ayyamkunnu/Indien geboren und kommt aus der Diözese Tellicherry im Bundesstaat Kerala. Am 13. Januar 2000 empfing er in Charal die Priesterweihe. 2009 kam er ins Bistum Würzburg. Als Kaplan wirkte er zunächst in der Pfarreiengemeinschaft „Sieben Sterne im Hammelburger Land, Hammelburg“, ab 2011 in der Pfarreiengemeinschaft Würzburg-Sanderau. 2014 wurde er Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Franziska Streitel, Mellrichstadt“ und war im September und Oktober 2016 vorübergehend auch Pfarradministrator dieser Pfarreiengemeinschaft. 2017 wurde er zusätzlich Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Fladungen-Nordheim“. Seit September 2017 ist Thottathil Kurian Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Christophorus im Baunach-, Itz- und Lautergrund, Baunach“.

(11 Zeilen/3418/0828; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Dr. Simon Schrott in Vollzeit Pfarrvikar für Pfarreiengemeinschaft „Maria im Werntal, Werneck“

**Werneck** (POW) Dr. Simon Schrott (33), bislang mit jeweils halber Stelle Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Maria im Werntal, Werneck“ und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Universität Würzburg, ist mit Wirkung vom 1. August 2018 in Vollzeit zum Pfarrvikar für diese Pfarreiengemeinschaft ernannt worden.

(4 Zeilen/3418/0829; E-Mail voraus)

### Bernward Hofmann wird Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Giebelstadt – Bütthard“

**Aschaffenburg/Giebelstadt** (POW) Oberstudienrat im Kirchendienst Bernward Hofmann (63), Religionslehrer an der Maria-Ward-Schule in Aschaffenburg und seit 2015 stellvertretender Dekan des Dekanats Aschaffenburg-Stadt, ist mit Wirkung zum 1. September 2018 als Pfarrvikar für die Pfarreiengemeinschaft „Giebelstadt – Bütthard“ angewiesen worden. Hofmann wurde 1954 in Würzburg geboren. Nach dem Abitur am Würzburger Röntgengymnasium studierte er Theologie in Würzburg. Bischof Dr. Paul-Werner Scheele weihte ihn am 26. Februar 1983 im Kiliansdom zum Priester. Anschließend war Hofmann Kaplan in Schweinfurt-Sankt Kilian. 1985 wurde er Präfekt am Kilianeum in Würzburg. Nebenamtlich engagierte er sich außerdem als Religionslehrer in Schweinfurt und Würzburg. 1988 wechselte er als hauptamtlicher Religionslehrer an das Gymnasium der Englischen Fräulein in Aschaffenburg und wurde 1989 zum Studienrat ernannt. Seit 1991 unterrichtete er zusätzlich an der Realschule der Englischen Fräulein. Außerdem wirkte er als Hausgeistlicher bei den Ordensschwestern. 2002 wurde er Oberstudienrat. Von 1996 bis 2003 war er zudem stellvertretender Diözesanvorsitzender des Verbands der Katholischen Religionslehrer an Gymnasien in Bayern (KRGB). Von 1998 bis 2001 arbeitete er auch beim Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und beim Katholischen Schulkommissariat in Bayern mit. 2011 wurde er zudem Beauftragter für Jugend und Schule, Bereich Schule, im Dekanat Aschaffenburg-Stadt. Viele Jahre wirkte er außerdem als Kurat bei der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG) in der Diözese Würzburg, arbeitete in der kirchlichen Jugendarbeit am Untermain mit und ist Autor des Liederbuchs „Troubadour für Gott“.

(18 Zeilen/3418/0821; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Pfarrvikar Bernd Winter wird Jugendseelsorger für Region Miltenberg

**Miltenberg** (POW) Bernd Winter (37), bisher Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Martin Miltenberg-Bürgstadt“ sowie Regionaljugendseelsorger für den Landkreis Miltenberg und Geistlicher Begleiter für das Jugendhaus Sankt Kilian Miltenberg, ist mit Wirkung zum 1. September 2018 zum Jugendseelsorger für die Region Miltenberg und das Jugendhaus Sankt Kilian ernannt worden. Zugleich erhielt er einen Seelsorgsauftrag für die Pfarreiengemeinschaft „Sankt Martin Miltenberg-Bürgstadt“.

(5 Zeilen/3418/0831; E-Mail voraus)

### Christian Staude wird Kaplan in der Stadtpfarrei Schweinfurt

**Marktheidenfeld/Schweinfurt** (POW) Christian Staude (28), Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Laurentius am Spessart, Marktheidenfeld“, ist mit Wirkung zum 1. September 2018 als Kaplan für die Stadtpfarrei Schweinfurt angewiesen worden. Staude wurde 1990 in Mellrichstadt geboren. Nach dem Abitur studierte er in Bamberg, Würzburg, Rom und München Theologie und schloss 2016 mit dem Magister ab. Diözesanadministrator Weihbischof Ulrich Boom weihte ihn am 19. Mai 2018 im Würzburger Kiliansdom zum Priester. Seitdem ist Staude als Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Laurentius am Spessart, Marktheidenfeld“ tätig.

(7 Zeilen/3418/0820; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Martin Drzizga wird Pastoralassistent in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Laurentius am Spessart, Marktheidenfeld“

**Marktheidenfeld** (POW) Martin Drzizga (26) wird zum 1. September 2018 Pastoralassistent in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Laurentius am Spessart, Marktheidenfeld“. Drzizga wurde 1991 in Schweinfurt geboren. Nach dem Abitur an der Friedrich-Fischer-Fachoberschule in Schweinfurt studierte er Theologie in Würzburg und schloss im September 2017 mit dem Magister Theologiae ab. Im Anschluss war er als Religionslehrer im Kirchendienst an der Friedensreich-Hundertwasser-Schule in Würzburg sowie an den Mittelschulen in Gochsheim, Gerbrunn, Höchberg und Unterpleichfeld tätig.

(6 Zeilen/3418/0809; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Lucia Hackenberg wird Pastoralassistentin in den Pfarreiengemeinschaften Fährbrück und „Volk Gottes an Pleichach und Main, Bergtheim“

**Bergtheim/Fährbrück** (POW) Lucia Hackenberg (24) wird zum 1. September 2018 Pastoralassistentin in den Pfarreiengemeinschaften Fährbrück und „Volk Gottes an Pleichach und Main, Bergtheim“. Hackenberg wurde 1994 in Haßfurt geboren. Nach dem Abitur am Friedrich-König-Gymnasium in Würzburg studierte sie Theologie in Würzburg und schloss 2018 mit dem Magister Theologiae ab. Von 2016 bis 2017 war sie zudem Gesamtsprecherin des Zentrums für Theologiestudierende und angehende Pastoralreferentinnen und -referenten.

(6 Zeilen/3418/0811; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Marie-Bernadette Reichert wird Pastoralassistentin in der Pfarreiengemeinschaft „12 Apostel am Tor zum Spessart, Lohr am Main“

**Lohr am Main** (POW) Marie-Bernadette Reichert (25) wird zum 1. September 2018 Pastoralassistentin in der Pfarreiengemeinschaft „12 Apostel am Tor zum Spessart, Lohr am Main“. Reichert wurde 1993 in Miltenberg geboren und wuchs in Schneeberg auf. Nach dem Abitur am Karl-Ernst-Gymnasium in Amorbach studierte sie Theologie in Würzburg und Salzburg und schloss 2018 mit dem Magister Theologiae ab. Zugleich absolvierte sie eine studienbegleitende Ausbildung im Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige Pastoralreferenten und -innen (ZThPR).

(6 Zeilen/3418/0812; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

### Michaela Rüd wird Pastoralassistentin in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Kilian, Haßfurt“

**Haßfurt** (POW) Michaela Rüd (29) wird zum 1. September 2018 Pastoralassistentin in der Pfarreiengemeinschaft „Sankt Kilian, Haßfurt“. Rüd wurde 1989 in Alzenau geboren und wuchs in Goldbach auf. Nach einer Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten besuchte sie das Bayernkolleg Schweinfurt und legte dort 2013 das Abitur ab. Im Anschluss studierte sie Theologie in Würzburg und schloss 2018 mit dem Magister Theologiae ab. Zugleich war sie von 2014 bis 2018 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiendekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät, Bereich Studienkoordination, tätig. Rüd ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

(7 Zeilen/3418/0813; E-Mail voraus)

***Hinweis für Redaktionen:*** *Foto abrufbar im Internet*

Veranstaltungen

### „Besuch bei der Königin“: Orgelführung im Kiliansdom

**Würzburg** (POW) Unter der Überschrift „Besuch bei der Königin“ steht eine Orgelführung am Dienstag, 25. September, von 19 bis 20.30 Uhr im Würzburger Kiliansdom. Die Bezeichnung der Orgel als „Königin der Instrumente“ geht auf einen Brief von Wolfgang Amadeus Mozart an seinen Vater zurück. Damals wie heute fasziniere dieses Instrument durch seine zahlreichen Facetten und Möglichkeiten, heißt es in der Ankündigung. Domorganist Professor Stefan Schmidt blickt mit den Teilnehmern zurück auf die Geschichte der Orgeln im Kiliansdom und erkundet mit ihnen den Klang der Orgeln an unterschiedlichen Stellen des Doms. Die Kosten betragen pro Person acht Euro, ermäßigt vier Euro. Veranstalter sind die Domschule Würzburg und die Dommusik Würzburg. Anmeldung bis Dienstag, 18. September, bei: Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Telefon 0931/38643111, E-Mail info@domschule-wuerzburg.de, Internet www.domschule-wuerzburg.de.

(10 Zeilen/3418/0815)

### Aufbaukurs zum Thema „Märchen erzählen“

**Würzburg** (POW) Ein Aufbaukurs zum Thema „Märchen erzählen“ wird von Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. September, im Würzburger Burkardushaus angeboten. Veranstalter ist die Domschule Würzburg in Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft. Der Kurs richtet sich an alle, die mindestens drei Erzählgrundkurse besucht haben und in der Lage sind, ein Märchen selbständig zu erarbeiten. Die Teilnehmer erhalten zwei Märchen, von denen eines bis zum Kurs selbständig so erarbeitet werden soll, dass es erzählt werden kann. Im Vordergrund steht das gestaltete, bildhafte Erzählen. Das Vertrauen in die bildhafte Sprache der Märchen und die eigenen erzählerischen Fähigkeiten soll gefördert werden. Ziel der Veranstaltung sei ein angemessenes und stimmiges Erzählen mit Blick auf das Märchen, den Erzähler, das Publikum und die Erzählsituation. Referentin ist Sabine Lutkat, Märchenerzählerin und Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft. Die Teilnahme kostet pro Person 110 Euro. Für Vollverpflegung werden zusätzlich 70,50 Euro berechnet, für zwei Übernachtungen mit Frühstück 68 Euro. Anmeldung bis Freitag, 14. September, und weitere Informationen bei: Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Telefon 0931/38643111,
E-Mail info@domschule-wuerzburg.de, Internet www.domschule-wuerzburg.de.

(14 Zeilen/3418/0814)

### Wochenende für Frauen: „Von der Freiheit, unromantisch zu sein“

**Würzburg** (POW) Unter der Überschrift „Ohne dich kann ich (nicht?!) leben. Von der Freiheit, ,unromantisch‘ zu sein“ steht ein Besinnungswochenende für Frauen von Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. Oktober, im Schönstattzentrum Marienhöhe in Würzburg. „Unser Leben ist oft geprägt von Abhängigkeiten in unseren Beziehungen“, schreibt das Referat Frauenseelsorge der Diözese Würzburg in der Einladung. Auch Literatur und Musik seien seit Menschengedenken voller Herz-Schmerz-Sehnsuchtsaussagen. An dem Wochenende soll die Frage geklärt werden, wonach man sich wirklich sehnt und wie es sich anfühlt, unromantisch zu sein. Die Teilnehmerinnen erhalten Impulse für eine neue Freiheit in der Beziehung zu sich selbst und zu den Menschen im Umfeld. Referentinnen sind Susanne Wahler-Göbel, Diplom-Theologin und Aikido-Meisterin, sowie Bianca Rittelmeier, Gesundheitspraktikerin und Human-Theory-Masteranwenderin. Die Kosten betragen pro Person 135 Euro inklusive Übernachtung im Einzelzimmer und Vollverpflegung. Anmeldung bis Montag, 17. September, und weitere Informationen bei: Referat Frauenseelsorge, Postfach 110661, 97032 Würzburg, Telefon 0931/38665201, E-Mail frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de, Internet www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de.

(13 Zeilen/3418/0826)

### Seniorenführung zum Thema „Gotische Werke unter der Lupe“

**Würzburg** (POW) Unter der Überschrift „Gotische Werke unter der Lupe“ steht eine Führung für Senioren am Mittwoch, 22. August, um 16 Uhr im Museum am Dom in Würzburg. Himmelwärts strebend und erfüllt von göttlichem Licht seien die monumentalen Kirchenbauten der Gotik, heißt es in der Ankündigung. Zu deren Ausstattung habe die Frömmigkeit der Zeit Bildprogramme ganz eigener Art und Ausprägung hervorgebracht. Kunsthistorikerin Julia Pracher geht mit den Teilnehmern auf eine Entdeckungsreise zu den Kunstwerken im Museum am Dom. Die Teilnahme kostet pro Person zwei Euro zuzüglich zum Museumseintritt.

(7 Zeilen/3418/0827; E-Mail voraus)

### Familienführung betrachtet Skulpturen im Museum am Dom

**Würzburg** (POW) „Skulpturen im MAD“ lautet der Titel einer Familienführung für Kinder ab sechs Jahren und ihre Eltern am Samstag, 25. August, um 15 Uhr im Museum am Dom in Würzburg. Im Museum gibt es alte und moderne Skulpturen aus Stein und Holz, Metall und Plastik. Gemeinsam mit Museumspädagogin Dr. Yvonne Lemke betrachten die jungen Teilnehmer die Kunstwerke, von denen einige sogar angefasst werden dürfen. Eine Familienkarte für zwei Erwachsene mit Kindern kostet sechs Euro, für einen Erwachsenen mit Kindern drei Euro. Dazu kommt pro Person jeweils ein Euro Führungsentgelt. Anmeldung unter Telefon 0931/38665600.

(7 Zeilen/3418/0830; E-Mail voraus)

**Bischofstermine im September**

Im September werden Bischof Dr. Franz Jung (B), Weihbischof Ulrich Boom (WB) und Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann (B em.) folgende Termine wahrnehmen (Änderungen möglich!):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Würzburg, Burkardushaus | 01.09. | 9.00 Uhr | Referat „Kirche und moderne Kunst – eine notwendige Auseinandersetzung in der Gegenwart“ (B em.) |
| Hildesheim | 01.09. | 10.00 Uhr | Bischofsweihe Pater Dr. Heiner Wilmer SCJ (B) |
| Randersacker | 01.09. | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier mit Traubensegnung (B em.) |
| Wolfmannshausen | 02.09. | 14.00 Uhr | Festgottesdienst anlässlich 400 Jahre Kirchweihe St. Ägidius (B em.) |
| Rom | 05.09. bis 13.09. | Studienkurs für Bischöfe, die kürzlich ernannt wurden (B) |
| Bozen | 06.09. bis 07.09. | Ständige Kommission Gotteslob (B em.) |
| Weikersheim, Laudenbach | 08.09. | 10.00 Uhr | Pontifikalamt zum Hochfest Mariä Geburt (B em.) |
| Würzburg | 14.09. | 09.00 Uhr | Sitzung des Allgemeinen Geistlichen Rates (WB) |
| Bischofsheim, Kreuzberg | 15.09. | 10.00 Uhr | Pontifikalamt (B) |
| Kranenburg | 16.09. | 10.00 Uhr | Pontifikalamt mit anschließender Kreuztracht (WB) |
| Graz | 16.09. bis 18.09. | 66. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für ökumenisches Liedgut (WB) |
| Hildesheim | 17.09. | 10.00 Uhr | Besuch des Nationalkomitees des Deutschen Chorverbands Pueri Cantores e. V. – Ernennung zum Ehrenbischof (B em.) |
| Hannover | 21.09. | 10.00 Uhr | 9. Bundeskongress Katholische Schulen (WB) |
| Rom | 22.09. bis 24.09. | II. International Congress on Catechesis (WB) |
| Kitzingen, St. Vinzenz von Paul | 23.09. | 10.00 Uhr | Vinzenztag (B) |
| Fulda | 23.09. | 15.00 Uhr | Pontifikalamt anlässlich Verabschiedung von Bischof Heinz Josef Algermissen (B em.) |
| Fulda | 24.09. bis 27.09. | Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz (B + WB) |
| Drolshagen | 27.09. | 18.00 Uhr | Pontifikalamt (B em.) |
| Nürnberg | 28.09. | 10.00 Uhr | Arbeitsgruppe Kooperativer Konfessioneller Religionsunterricht (WB) |
| Würzburg, Landesgartenschau | 28.09. | 17.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (WB) |
| Leitershofen | 29.09. | 09.00 Uhr | Jahrestagung des Deutschen Katecheten Vereins (dkv) (WB) |
| Neubrunn/Kirchlauter | 30.09. | 09.00 Uhr | Pontifikalamt mit Festumzug (B em) |

**Geburtstage im September**

 02.09. 65. Geburtstag Diakon mit Zivilberuf Dr. Michael Wahler

 Finkenweg 7, 97453 Schonungen

\* 03.09. 75. Geburtstag Pfarrer Otto Halk
 Ringstraße 13, 63863 Eschau

\* 05.09. 70. Geburtstag Diakon i. R. Karl-Heinz Fromkorth
 Dalbergstraße 74, 63739 Aschaffenburg

\* 06.09. 80. Geburtstag Pfarrer i. R. Eberhard Ritter

 Fasbenderstraße 5, 97082 Würzburg

\* 12.09. 80. Geburtstag Diakon i. R. Kurt Barsch
 Eichenstraße 14, 97816 Lohr am Main

\* 14.09. 70. Geburtstag Pfarrer i. R. Eberhard Pfarr
 Am Anger 16, 86825 Bad Wörishofen

\* 15.09. 92. Geburtstag Pfarrer i. R. Karl Ring
 Am Feldtor 36, 97424 Schweinfurt

\* 15.09. 75. Geburtstag Pfarrer i. R. Waldemar Kilb
 Friedhofstraße 3, 63933 Mönchberg

\* 16.09. 90. Geburtstag Pfarrer i. R. Paul Schneider
 Kolpingstraße 7, 97447 Gerolzhofen

\* 17.09. 80. Geburtstag Pfarrer i. R. Hans-Peter Berg
 Leistenstraße 19a, 97082 Würzburg

\* 19.09. 80. Geburtstag Domdekan em. Prälat Kurt Witzel
 Ebracher Gasse 2, 97070 Würzburg

 21.09. 65. Geburtstag Pfarrer PhDr. Michael Rompf
 Rothäckerweg 20, 97082 Würzburg

\*23.09. 70. Geburtstag Pater Jochen Wawerek OSA
 Dominikanerplatz 2, 97070 Würzburg

\* 29.09. 80. Geburtstag Pfarrer i. R. Horst Kaspar
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 16
 98646 Hildburghausen

\* 29.09. 65. Geburtstag Domkapitular Monsignore Dietrich Seidel
 Kardinal-Döpfner-Platz 8, 97070 Würzburg

\* Würdigung erfolgt zu gegebener Zeit oder an anderer Stelle des POW. Zu den übrigen

 Terminen kann in der Bischöflichen Pressestelle Informationsmaterial angefordert werden.